

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 87 (1990)

Heft: 11

Rubrik: Neue Fachliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiterbildungskurs 1990 Interlaken

Gemäss Produktionsplan der Druckerei war der Redaktionsschluss dieser Nummer der «Zeitschrift für öffentliche Fürsorge» bereits im September. Deshalb wird die Berichterstattung über den wohl gelungenen Weiterbildungskurs in Interlaken erst in der nächsten Nummer publiziert werden können.

p. sch.

Neue Fachliteratur

Zur Sache Medien

Behinderte und Medien – das in den Medien wiedergegebene Bild des Behinderten zeigt nur einen Teil der Realität. Behindertenalltag, Behindertensport, Behindertenarbeit usw. haben in den Massenmedien wie Radio, Fernsehen, Tageszeitung usw. kaum bis gar keine Präsenz.

Fragen im Zusammenhang mit der Aufgabe der Medien als Vermittler und ihr Spiegelbild der Gesellschaft werden in der neuesten Nr. 3/90 der Fachzeitschrift *Pro Infirmis* gestellt und nachgegangen. Aus dem Inhalt: *Behindertenarbeit und Neue Medien*: Plädoyer für eine menschlichere Medienarbeit, worin der Alltag und der Standpunkt des Menschen mit einer Behinderung alltäglichere Züge erhält (Autor: P. Radtke). *Behinderte und Film*: Überlegungen zur Darstellung von behinderten Figuren in Spielfilmen (Autorin: G. Withalm). *Tagesjournalismus und Behindertensport*: der ungleich grössere Aufwand in der Berichterstattung (Autor: U. Huwyler). *Behindertenthemen und Sendungen am Radio* (Autor: J. R. Kopp). *Die zunehmenden visuellen Informationen: ein Problem für Sehbehinderte und Blinde* (Autor: B. St. Herren). Und schliesslich eine Auseinandersetzung mit der Vorspiegelung imaginärer Welten, wie sie uns die *Werbung* aufzeigt und bei dem Betrachter Vorstellungen und Bedürfnisse wecken. Einem Mechanismus, dem sich auch *der Mensch mit einer Behinderung* nicht entziehen kann.

M. Kunz

Die Fachzeitschrift *Pro Infirmis* Nr. 3/90 kann zum Preis von Fr. 5.– (bitte in Briefmarken beilegen) bei der Redaktion *Pro Infirmis*, Postfach 129, 8032 Zürich, bezogen werden.